

A popular CASA PIEPER, num esforço maximo, baixou os preços de todas as perfumarias, estando agora com os mais baixos preços da praça. Visitem a CASA PIEPER sem compromisso.

RUA 15 DE NOVEMBRO, 366 — JOINVILLE — RUA 15 DE NOVEMBRO, 366

Ein appetitlicher Geburtstagstisch

Rio Negro, Oktober 1935.

Bei Geburtstagsfeiern gibt es meist Überraschungen, aber nicht immer zur Zufriedenheit der Beteiligten beiderseits.

So geschah es auch im Hause von João. Der Hausherr ist der Besitzer eines künstlichen Gebisses, trägt dasselbe aber nur bei ganz besonderen Anlässen; sonst ruht es still in einer Kaffeetasse im Küchenschrank.

Seine bessere Hälfte feierte Geburtstag mit dem dazu gehörigen Kaffeetisch, welcher bereits gedeckt und die geladenen Gäste auch schon anwesend waren. Der Hausherr kam zur selben Zeit nach Hause und wollte zur Feier des Tages sein Gebiß einsetzen und suchte es sehr geräuschvoll, so daß es alle Anwesenden hören konnten, vergebens am gewohnten Platze.

Irgend ein dienstbarer Geist hatte nämlich die Tasse für den Kaffeetisch gebraucht und das Gebiß in die danebenstehende leere Milchkanne gelegt. Die Hausfrau, ohne auf den ungewohnten Inhalt zu achten, füllte die Kanne mit Milch und brachte sie auf den Tisch. Alle Anwesenden bedienten sich und zum Schluß landete das Gebiß in der Tasse eines Gastes.

Mit welchen Gefühlen der Geburtstagstisch aufgehoben wurde und von der darauffolgenden Rebeschlacht, können nur Teilnehmer berichten.

Die Frostbeulen

E. fuhr auf ein paar Tage nach Joinville. „Geschäftlich“, wie er sagte, blieb aber drei Wochen weg. Ob auch „geschäftlich“, soll hier nicht untersucht werden.

Daß er wiederkam, fiel weiter nicht auf — aber auffallend waren die vielen Frostbeulen an den Händen. Die viele Fräulein über die Ursachen derselben wollte ihm niemand so recht glauben. Schließlich bequemte er sich doch zur Wahrheit und sagte: „Trinkt Ihr mal so viele Ähle Schoppen, dann wird Euch das selbe passieren!“

Gestoorte Ruhe

— Meine Nerven sind sehr herunter, es ist doch sehr ruhig hier in Ihrer Sommerfrische?

— Hier war es ruhig, bis die Sommergäste kamen, um Ruhe zu suchen!

In der Buchhandlung:

Nein, wissen Sie, so einen altmodischen Liebesbriefsteller möchte ich nicht haben. Haben Sie nicht etwas anderes? — Gnädiges Fräulein, darf ich Ihnen vielleicht meine Privatkorrespondenz zur Verfügung stellen?

„Recreio Ideal“

Dietrich Bade

Rua 15 de Novembro, 226

Telephon 449

Garten-Restaurant

Besten Aufenthalt unter schattigen Bäumen

AUFMERKSAME BEDIENTUNG!

Deutsche Feinbäckerei

Zu Geburtstagen, sonstigen Familienfesten und Hochzeiten empfehle

Prima. Kuchen aller Art,

Empadas usw.

Bestellungen werden prompt ausgeführt und ins Haus geliefert.

Hochachtungsvoll

Dietrich Bade

A VOZ DAS MUSAS

Um Inedito de Corina Rebuá

De uma sensibilidade da lyra exaltada, essa nossa colaboradora faz resoar bem alto a sua harpa orquestrada pelos impulsos impetuosos do amor — um amor que é pampo de lagrimas ou simun de calores mais do que brisa humilde e cicante...

Mentiste

Céga, eu, cria encarnasses a verdade
Em toda a plenitude que a enobrece.
Via em teus actos tanta claridade
Que genuflexa, eu te adorava em prece

E assim, fiz do teu Ser, uma entidade
Aparte das que o mundo me oferece;
Entregando-te a minha mocidade,
Emquanto a flôr da vida não fenece.

Mas pela vez primeira me enganaste!
Que immenso abysmo, agora, tu cavaste
Entre nós dois! Como hei de crer em ti?

Como aceitar, eu devo, o que disseres,
Se em ti falha o maior dos caracteres,
Mentindo a mim que nunca te menti?

(Transcripto da «Revista Souza Cruz»)

Liebesarie

Ah, meiner Liebe Arie
Ist eine wunderbare!
Ich kenne Mädchen vielerlei,
Doch keine einzige ist dabei,
Die liebestaunlich wäre.
Vernehm hier die Misere:

Veronika, Veronika,
Ist wie'ne Biegharmonika!
Wenn man sie drückt, da piept sie bald,
Daß es im ganzen Hause schallt!
Wem machte das Vergnügen?
Die Liebe sei verschwiegen!

Auguste, ach Auguste!
Wo hat die ihre Brust he?
Der Hauptplatz schon vorhanden ist,
Doch drauf noch nichts entstanden ist.
Für Liebe ohne Formen
Kannst du dich da erwormen?

Rosalie, Rosalie,
Hat'ne zu dicke Talle.
Zwei Arme sie umfassen nicht,
Entsprechend groß ist ihr Gewicht.
Mit solchen Riesen-Rassen
Soll man nicht liebespaßen!

Emilie, Emilie!
Der fehlt es an Gefühle!
Umhügel ich sie voll Liebespein,
Sie schließt die Augen und schläft ein!
In solchen kühlen Zonen
Kann niemals Lieben wohnen.

Die Emma, nur die Emma,
Brächt' mich aus dem Dilemma!
Die ist so schlant und ist so still
Und reich an Rundung und Gefühl.
Doch kann mir das nichts nützen,
Denn die liebt schon den Fritzgen.

F. Poppe

Calcehina

Específico da dentição

À Saúde das Creanças

Ao vosso filho, já nasceu o primeiro dente? Tem ele bom appetite? E' ele forte e corado ou raquítico e anêmico? Dorme bem durante a noite ou chora em demasia? Os seus intestinos funcionam regularmente? Dorme com a boca aberta? Constipa-se com frequência? Asusta-se quando dorme?

Já lhe deu «Calcehina», o remédio que veio provar que os accidentes da primeira dentição não existem? Com o uso da «Calcehina», podem os vossos filhos possuir tão bons dentes como os povos do Sul da Europa. — A «Calcehina» é util em qualquer idade.

A «Calcehina» evita a tuberculose, as infecções intestinaes e a apendicite. A «Calcehina» expelle os vermes intestinaes e orça um meio improprio á sua proliferação. E' um poderoso tónico para os convalescentes.

VENDE-SE EM TODAS AS FARMACIAS.

Aus Mafra

Folgende mir unverständliche Zeilen traßen vorgelesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung ein:

Da ha-ha-haaaa-

Da-hie-ha-hum

Setzt wissen wir warum.

Ja:

Setzt wissen wir warum die langangefagte große schriftstellerische Arbeit über den „Fürst der Sammeliebe“ immer noch nicht erschienen ist...

Es war im Hotel Excelsior.

Wo unser Dichter den Verstand verlor.

Verlor? ? ?

Du bist wohl blöde

Wo er ihn doch nur ein wenig fresse steht.

Schrecklich

— Schon wieder ein Mann von einem Auto überfahren!

— Schrecklich! Noch dazu, wo die Männer so wiejo so knapp sind!

Das Luftkissen

Ein Engländer steigt in Berlin in den Südbezugszug und sieht wie ein Herr ein Gummi-Luftkissen zum Eigen unterlegt.

Da sagt der Engländer: Bitte, was haben Sie da?

Der Herr: Luftkissen, ein Kissen.

— Wo kann man für money haben das?

— In München am Hauptbahnhof im Wartesaal 1. Klasse. Danke, danke, was kosten einmal Kissen? 5 Mark!

— Gut, gut!

— In München angekommen, stürzt der Engländer in die 1. Klasse an Bisset: Fräulein, werden Sie mir geben Kissen vor 5 Mark, ich möchte Kissen vor 5 Mark. Enttäuscht geht sie zum Chef: Der Herr verlangt, ich soll ihn für 5 Mark küssen.

Dieser sagt: Was ist dabei, geben Sie ihm doch einen.

Sie geht an Bisset und hält ihm den Mund zum Ruß hin. Da sagt der Engländer mit der linken Hand, nach dem Mund, mit der rechten hinten hin zeigend: Nicht küssen da, küssen hier!

SAPATARIA

Gut und billig.

Einen guten Sitz.

Immer haltbar.

Sapataria Popular

Es werden Reparaturen angefertigt

Rua D. de Caxias, 487
Telephon, 403

Nachts!

Plötzlich ein Auto?!

Woher?

Schnellstens Tel.

3-7-5